

Kölnische Zeitung.

[2138.] Auflage 20,500.
Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 Sgr; sog. Reclamen pro Zeile 7 1/2 Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Der Westfälische Merkur.

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 Sgr. Reclamen pro Zeile 2 1/2 Sgr.

Der „Westfälische Merkur“, das älteste, größte und am meisten verbreitete Blatt Westfalens, bietet für literar. Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit Rabatt und verbürgen die thätigste, umsichtigste Verwendung der angezeigten Artikel in unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des Merkur vertheilen sich die Erfolge der Anzeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der Inserate zweifellos befunden werden.

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

Die xylographische Anstalt

[2140.] von Eduard Aude in Stuttgart empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise:

- Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. à Quadrat-Centimètre 2 fr. bis 4 fr. Ed. B.
Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. à Quadrat-Centimètre 4 fr. bis 7 fr. Ed. B.
Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. à Quadrat-Centimètre 7 fr. bis 10 fr. Ed. B.
Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimètres 18 fr. bis 30 fr. Ed. B.
Zeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

König, Th., Geschäfts- u. Reisetkarte und Franke's Schul-Atlas

[2141.] bitte ich in dieser Ostermesse nicht zu disponiren. Berlin, den 25. Januar 1867. Fritz Bethge (früher R. Drawert).

[2142.] Für gefällige schnelle Rücksendung meines antiqu. Musikcatalogs Nr. 86, wo derselbe etwa überflüssig lagert, wäre ich sehr dankbar. Heilbronn. C. F. Schmidt.

Den Herren Verlegern.

[2143.] Eine Dame wünscht Uebersetzungen deutscher Belletristik ins Englische zu übernehmen. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbittet und nähere Auskunft ertheilt die Nicolaische Sort.-Buchh. in Berlin.

[2144.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen: Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

Meine Buchhändler-Papiere

[2145.] in bewährten, allbekanntem 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Proben stehen gratis zu Diensten. Robert Hoffmann in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige. (Verspätet.)

[2146.] Allen Freunden zur schmerzlichen Nachricht, daß

Carl Koepfer

(zuletzt im Hause G. Westermann in Braunschweig) nach längeren Leiden, aber kurzem Krankenlager, im Elternhause zu Neubrandenburg am 29. December 1866 sanft verschieden ist. Ein Lungen Schlag setzte dem uns theuern Leben ein schnelles und unerwartetes Ziel. Die Worte Alexander's am Grabe Achill's in Cicero's herrlicher Sprache: „O fortunate

adolescens qui tuae virtutis praeconem. Homerum inveneris“ fassen die Vorzüge des Entschlafenen aufs trefflichste zusammen.

Um stilles Beileid bittet Leipzig u. Neubrandenburg, 1. Jan. 1867. Für die Hinterlassenen: Gustav Höfler.

Leipziger Börsen-Course

am 25. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various gold and silver coins and their prices, including Kronen, Zpf., Augustd'or, K.R. wicht., etc.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505); 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 2053-2146. - Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1867.

Table listing publishers and their respective book titles and numbers, such as Aude in Stuttgart 2140, Hoffmann in R. 2126, etc.